

Benötigtes Werkzeug:

Um das Armaturenbrett zu demontieren, brauchst Du einen flachen Schlitzschraubendreher, einen Kreuzschraubendreher (magnetisch, wenn möglich ein scharfes Messer)

Für die TID Reparatur brauchst Du einen Schlitzschraubendreher, einen Lötkolben, Saugpumpe, Entlötlitze (nicht unbedingt notwendig), ein scharfes kleines Messer, eine alte Zahnbürste, Kabelbinder

Das einzige, was mich total an meinem Vectra genervt hat war das Digitaldisplay. Es hatte das normale, „fehlende Segmente“ Problem. Hier kommt, was zu tun ist. Das ist, wie es aussah, bevor ich anfing...



Wie Du siehst, es ist unmöglich, die Uhr oder Außentemperatur zu sehen und die Datum/Radio Anzeige ist auch beschädigt.

Erst musst Du das TID entfernen. Es hört sich schlimmer an als es ist. Ich konnte meine Lenkradhöhenverstellung nicht abschrauben, also musste ich das unten drunter dran lassen, das war aber egal. Ich muss unbedingt sagen, dass du NICHT die Zündung einschaltest, wenn das Armaturenbrett ausgebaut ist. Das führt zu einem Airbag Fehler und kann nur bei Opel resetted werden. Okay, also du hast die Uhr draußen, dann entferne die digitale Einheit und dann solltest du damit fertig sein.



Um Zugriff auf das Modul zu kriegen, musst du die Verschluss-Schweisspunkte durchschneiden, welche in den Seiten eingelassen sind, auf jeder Seite einmal.



Jetzt kannst du den hinteren Teil der Einheit abnehmen. Das sieht dann so aus...

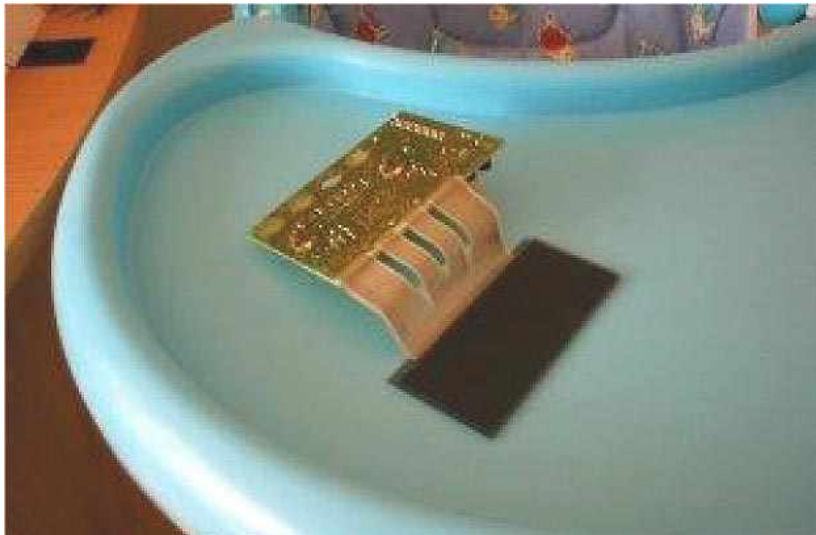


Der nächste Schritt ist das Ablöten der 3 Kontakte für die Uhrstellknöpfe. Das ist einfacher, wenn du ein Ablötwerkzeug hast (Saugpumpe oder Entlötlitze), kann man in jedem Elektronikshop kriegen.

Wenn die Kontakte abgelötet sind, kannst du die Kontakte so abnehmen...



Jetzt ist das Einzige, was das Modul im Gehäuse hält die Clips. Drücke diese vorsichtig ein und nimm das Modul vorsichtig raus. So sieht das dann aus...



Bei meinem TID ging das einfach. Die haben ein langes Band anstatt von 4 kleinen. Das ist es wo es etwas schwierig wird. Aber mach dir keine Sorgen – war ja eh kaputt, also was hast du zu verlieren?
Versuche, das Band vorsichtig vom Board zu entfernen – NICHT VOM LCD. Ziehe es ganz sanft so ab...



... bis ungefähr 2mm der Kontakt Umgebung frei sind.

Nun benutze die Messerklinge oder besser einen Glasfaserradierer, schabe die grauen Überbleibsel, die auf dem Board oxidiert sind, ab. Sei vorsichtig, wir wollen den goldenen Kontakt ja nicht ganz abschaben, nur das schmutzige weiss/graue Zeug. Hier ist ein Bildchen vor und nach dem Säubern...



Wenn du damit zufrieden bist, wie sauber und schön die Kontakte sind, reib trotzdem noch mal mit einer Zahnbürste drüber und entferne evtl. restliche kleine Fitzel.

Jetzt wird es Zeit das Ding wieder zusammen zu machen. Als Zusatz zu den heißen Verklebungen hat Siemens ein Silikonband für extra Stabilität und Druck benutzt. Wir müssen mal was finden, was gut unter dem Silikonband sitzt und ungefähr $\frac{1}{2}$ so dick ist. Ich würde nichts empfehlen, was Kontaktierung mindert, weil das die Stellknöpfe der Uhr beeinflusst, wenn du sie an den Platz zurück machst. Ich habe ein 20cm Kabelbinder zu einer Größe wie dieser hier geschnitten...



Der Kabelbinder sitzt nun unter dem Silikonband. Setz das LCD und Kontrollboard in die weiße Plastikhülle zurück. Stecke es vorsichtig in den äußeren Teil des Covers. Sei dir sicher, dass der untere Teil des TID Displays der richtige ist, denn sonst kriegst du es nicht mehr wieder bewegt, wenn es einmal drin ist.

Jetzt löte alles von den Uhrstellkontakten wieder zusammen und halte dabei die Kontakte einzeln mit einem kleinen Schraubendreher hoch, wie du es hier sehen kannst...





Halte jeden einzelnen Kontakt mit einem kleinen Schraubendreher nach oben, während du lötest. Jetzt zurück damit in den hinteren Teil des Covers und klicke die Schließclips wieder in ihre Position. Denk dran, dass etwas mehr Spannung drauf sein wird als vorher, weil es ja durch den Kabelbinder jetzt dicker geworden ist. Nun packe das ganze zurück in das Armaturenbrett und dieses zurück in dein Auto! So sah meins aus, als ich meine Reparaturarbeiten fertig hatte...

Ich wünsche euch Glück mit dem Reparieren – habt Geduld, hastet nicht und ihr werdet eine gute Chance auf Erfolg haben!

Wenn ich das kann, könnt ihr das auch!

Anmerkung:

Um ganz sicher zu gehen, kann man noch mit einer Stecknadel (schön spitz) einen Hauch Leitsilber auf die Kontakte des Flexboards (dieser flexible Leiterbahnträger, die Verbindung zwischen Platine und dem LCD-Panel) auftragen.